

Brandt und Scheel haben darüber hinaus offen zum Ausdruck gebracht, daß neue Formen der Politik angewendet werden müßten, um Fortschritte im Sinne der Bonner "Wiedervereinigungs"-Konzeption zu erzielen. Worin zeigt sich das gegenwärtig?

1. Die BRD weigert sich, die Beziehungen zur DDR auf völkerrechtliche Grundlage zu stellen und uns völkerrechtlich anzuerkennen.
2. Die BRD wirkt umfassend der weiteren internationalen Anerkennung der DDR entgegen, und zwar mit der verlogenen Parole, erst müsse das Verhältnis der "beiden Teile Deutschlands" zueinander geregelt sein, ehe der internationale Status der DDR "aufgewertet" werden könne. Eine "vorzeitige" Anerkennung der DDR würde den "Entspannungsprozeß in Deutschland" stören. Erst dann könne auch die Frage der Aufnahme der DDR und der BRD in die UNO gestellt werden.
3. Die BRD ist bestrebt, ihre Konzeption von den sogen. besonderen Beziehungen zwischen der DDR und der BRD durchzusetzen sowie die Fiktion von der angeblich einen deutschen Nation aufrechtzuerhalten, um nicht nur global der Abgrenzungskonzeption der DDR entgegenzuwirken, sondern auch auf die Bevölkerung der DDR einzuwirken, daß die Abgrenzung falsch bzw. unrealistisch sei.